HALBJAHRESBERICHT

2012

Vögele

Charles Vögele

«MIT EINER KLAREN POSITIONIERUNG WERDEN WIR DIE KUNDEN ZURÜCK-GEWINNEN.»

Frank Beeck, CEC

INHALT

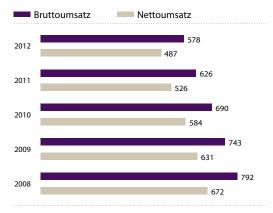
02	Meh	ırıal	hresül	nersi	cht
U Z	11101	II JUI	III CJUI	50151	OIII

- 03 Konzernkennzahlen
- 04 Key Financials
- oe Aktionärsbrief
- os Strategische Zielsetzung
- 10 Testimonials
- 20 Erfolgsrechnung Konzern
- 20 Gesamtergebnisrechnung Konzern
- 21 Bilanz Konzern (verkürzt)
- 22 Geldflussrechnung Konzern (verkürzt)
- 23 Veränderung des Eigenkapitals Konzern
- 24 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss
- 30 Aktieninformationen
- 32 Finanzkalender

MEHRJAHRESÜBERSICHT

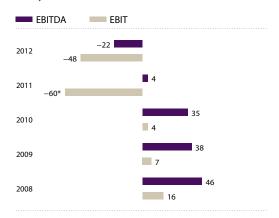






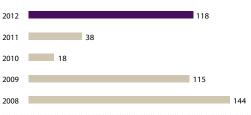
EBITDA und EBIT in CHF Mio.

1. Halbjahr



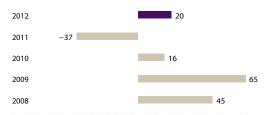
$Net to verschuldung \ {\sf in} \ {\sf CHF} \ {\sf Mio}.$

per 30. Juni



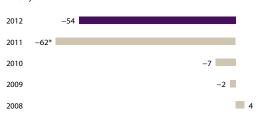
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in CHF Mio.

1. Halbjahr



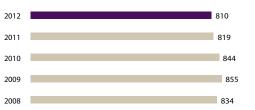
Konzernergebnis in CHF Mio.

1. Halbjahr



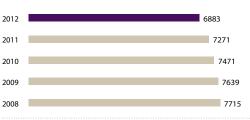
Anzahl Filialen

per 30. Juni



Anzahl Mitarbeitende (ohne Lehrlinge)

per 30. Juni



 $[\]mbox{\ensuremath{^{*}}}$ inkl. Goodwill-Impairment von CHF 36 Mio.

KONZERNKENNZAHLEN

CHF Mio.	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	Veränderung
Bruttoumsatz	578	626	(8 %)
Veränderung währungsbereinigt in %	(4%)	(2 %)	
Veränderung expansions- und währungsbereinigt in %	(4%)	0%	
Nettoumsatz	487	526	(7 %)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)	(22)	4	
Betriebsergebnis (EBIT)	(48)	(60)	
Konzernergebnis	(54)	(62)	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	20	(37)	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(9)	(23)	
Free Cashflow	11	(60)	
Anzahl Verkaufsstandorte per 30. Juni	810	819	(1 %)
Verkaufsfläche per 30. Juni in m²	633 806	638 685	(1%)
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni ¹⁾	6 883	7 271	(5 %)
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen auf Halbjahresbasis ¹⁾	4 599	4 668	(1%)
CHF Mio.	30.06.2012	31.12.2011	
Nettoverschuldung	(118)	(134)	
Eigenkapital	298	356	
Bilanzsumme	652	742	
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	46%	48 %	

CHF Mio.	30.06.2012	31.12.2011
Nettoverschuldung	(118)	(134)
Eigenkapital	298	356
Bilanzsumme	652	742
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	46%	48%

¹⁾ Ohne Lehrlinge.

KEY FINANCIALS

Der Nettoumsatz reduzierte sich um -7% auf CHF 487 Mio. Insbesondere im ersten Quartal wirkte sich der schwache Euro nochmals negativ aus. Rund CHF 20 Mio. von total CHF 39 Mio. sind auf die zum Schweizer Franken stark abgewerteten Fremdwährungen (hauptsächlich Euro) zurückzuführen. In lokalen Währungen betrug der Umsatzrückgang noch -4%, währungs- und flächenbereinigt -5%. Der Free Cash Flow verbesserte sich im ersten Halbjahr 2012 auf CHF 11 Mio. gegenüber CHF - 60 Mio. in der Vorjahresperiode. Somit ist das Unternehmen auf Kurs, das Geschäftsjahr 2012 mit einem ausgeglichenen Free Cash Flow abzuschliessen.

CHF 11 Mio.

Positiver Free Cash Flow

Der Free Cash Flow verbesserte sich im ersten Halbjahr 2012 auf CHF 11 Mio. gegenüber CHF -60 Mio. in der Vorjahresperiode.

CHF 155 Mio.

Reduktion Lagerbestand

Der Lagerbestand wurde in der Berichtsperiode um CHF - 57 Mio. auf CHF 155 Mio. reduziert.

CHF 309 Mio.

Betriebsaufwand auf tiefem Niveau

Dank der Optimierung der Organisation, eines straffen Kostenmanagements und Währungseffekten wurde der Betriebsaufwand in der Berichtsperiode nochmals um CHF -21 Mio. auf CHF 309 Mio. reduziert.

59%

Rückgang Bruttogewinnmarge

Aufgrund von Preisanpassungen und verstärkten Sonderverkaufsaktivitäten reduzierte sich die Bruttogewinnmarge von 63.5% auf 59%.

CHF – **54** Mio.

Negatives Konzernergebnis

Der Konzernverlust verringerte sich auf CHF -54 Mio. Die Eigenkapitalquote liegt mit 46% nach wie vor auf einem soliden Niveau.

AKTIONÄRSBRIEF



v.l.n.r. Frank Beeck, CEO, und Hans Ziegler, Präsident des Verwaltungsrates

AKTIONÄRSBRIEF

FOKUSSIERUNG AUF KERNZIELGRUPPE

Die Charles Vögele Gruppe ist Mitte Jahr auf gutem Weg, das Geschäftsjahr 2012 mit einem ausgeglichenen Free Cash Flow abzuschliessen. Wichtige Meilensteine im ersten Halbjahr waren die Neuausrichtung des Unternehmens sowie die Optimierung und Anpassung aller Prozesse auf die angepasste Markenstrategie. Weiter wurden Effizienz- und Kostenvorteile realisiert. Die Logistik des Unternehmens hat sich seit Anfang des Jahres stabilisiert. Diese Faktoren bilden die Grundvoraussetzung für die Gesundung des Unternehmens.

Die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres waren geprägt von einer verhaltenen Konsumentenstimmung. Vor allem in der Schweiz litt Charles Vögele nach wie vor unter der Verunsicherung der Kunden und der Zurückhaltung im gesamten Bekleidungsmarkt. Dies führte nach einem ausserordentlich schwachen April mit sehr niedriger Frequenz dazu, dass das Unternehmen reagierte und den Sommerschlussverkauf vorzog, was jedoch auf die Profitabilität drückte. Mit dieser Massnahme konnte aber der Abverkauf der Sommerware sichergestellt werden. Das Marketing wurde konsequent auf den Zielkunden fokussiert; die Zusammenarbeit mit Penélope und Mónica Cruz sowie Til Schweiger wurde beendet. Ziel des Unternehmens ist es, dass die Kundinnen und Kunden wieder erkennen, wofür Charles Vögele steht.

Positiver Free Cash Flow

Insgesamt entwickelte sich der Nettoumsatz der Gruppe im ersten Halbjahr 2012 rückläufig. Er nahm um -7% auf CHF 487 Mio. ab. Insbesondere im ersten Quartal wirkte sich der schwache Euro nochmals negativ aus. Rund die Hälfte der CHF 39 Mio. sind auf die zum Schweizer Franken stark abgewerteten Fremdwährungen (hauptsächlich Euro) zurückzuführen. In lokalen Währungen betrug der Umsatzrückgang noch -4%, währungs- und flächenbereinigt (like for like) -5%. Aufgrund von Preisanpassungen und verstärkten Sonderverkaufsaktivitäten reduzierte sich die Bruttogewinnmarge von 63.5% auf 59%. Den Betriebsaufwand konnte Charles Vögele dank der Optimierung der Organisation und eines straffen Kostenmanagements nochmals um CHF -21 Mio. reduzieren. Rund die Hälfte davon ist auf den Wertverfall des Euros zurückzuführen. Daraus resultieren ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF -48 Mio. (1. HJ 2011: CHF -60 Mio. inkl. CHF 36 Mio. Goodwill-Impairment) und ein Konzernverlust von CHF -54 Mio. (1. HJ 2011: CHF -62 Mio.).

Der Free Cash Flow verbesserte sich im ersten Halbjahr 2012 auf CHF 11 Mio. gegenüber CHF -60 Mio. in der Vorjahresperiode. Damit ist das Unternehmen auf Kurs, das Geschäftsjahr 2012 mit einem ausgeglichenen Free Cash Flow abzuschliessen.

Rückbesinnung auf traditionelle Stärken

Im ersten Halbjahr 2012 fokussierte Charles Vögele seine Aktivitäten wieder verstärkt auf die Bedürfnisse der Stammkundschaft: Frauen und Männer im Alter von 40 Jahren plus. Mit dem Ziel, die bestehende Verunsicherung unter den Kunden abzubauen, arbeitete Charles Vögele intensiv am Produkt und an einer klaren Positionierung. Dank der Neuausrichtung der Organisation entlang des Wertschöpfungsprozesses gelang es, die Komplexität in der Beschaffung zu reduzieren und die Verlässlichkeit und Qualität in den Prozessen und beim Produkt zu steigern. Erste Erfolge werden im zweiten Halbjahr sichtbar sein. Die Einführungsschwierigkeiten in der Logistik sind überwunden und die Warenversorgung funktioniert seit Beginn des Jahres wieder einwandfrei. Durch das Outsourcing der Logistik profitiert das Unternehmen jetzt von einer Flexibilisierung der Kostenstruktur und tieferen Investitionen.

Positiv soll sich auch die Einführung der Einmarkenstrategie auswirken. Sie schärft die klare Positionierung und Ausrichtung der Marke Charles Vögele. Die Umsetzung der angepassten Markenstrategie wird bis zur Frühlings-Sommerkollektion 2013 vollständig abgeschlossen sein. Die Warenpräsentation stellte Charles Vögele auf Stammabteilungen und Coordinates-Flächen um. Damit orientiert sich die Gruppe an ihren traditionellen Stärken. Neu findet der Kunde in den Stammabteilungen wieder das gesamte Sortiment von Hosen, Jacken oder Blusen an einem Ort mit der entsprechend kompetenten Beratung. Parallel zeigen Outfits inklusive Schuhe und Accessoires auf den Coordinates-Flächen dem Kunden Kombinationsmöglichkeiten auf und unterstreichen zusätzlich die Mode-Kompetenz von Charles Vögele. Unterstützt wird die Warenpräsentation durch ein überarbeitetes Shop-Konzept, das modular aufbaubar und flexibel an die Grösse der Verkaufsfläche sowie die regionalen Bedürfnisse anpassbar ist, ohne dass grosse Investitionen notwendig sind.

Mit der Eröffnung des Online-Shops im Frühjahr 2011 wandelte sich Charles Vögele zum Multichannelanbieter und erschloss sich den zukunftsträchtigen E-Commerce-Wachstumsmarkt. Seit diesem Jahr führt der Online-Shop das gesamte Sortiment; ausserdem öffnete er auch in der Region Benelux seine Portale.

Schweiz verliert, Deutschland besser als der Markt

In der Schweiz entwickelte sich der Gesamtmarkt für Oberbekleidung im ersten Halbjahr 2012 erneut rückläufig. Die anhaltende Konsumzurückhaltung und der Einkaufstourismus als Folge des starken Schweizer Frankens bremsten trotz gezielter Gegenmassnahmen die Abverkäufe. Zudem litt Charles Vögele speziell in der Schweiz unter der negativen Berichterstattung über das Unternehmen. Insgesamt ging in der Schweiz der Nettoumsatz in den ersten sechs Monaten 2012 um -7% zurück, während der Gesamtmarkt rund -4% einbüsste. Mit einer grossangelegten Imagekampagne im zweiten Halbjahr 2012 plant Charles Vögele, das Vertrauen der Kunden zurückzugewinnen.

In Deutschland reduzierte sich der Nettoumsatz in Lokalwährung um –2% gegenüber dem Vorjahr, während der Gesamtmarkt um –6% schrumpfte. Die Märkte in Central & Eastern Europe (CEE) zeichneten sich durch grosse regionale Unterschiede aus. In Polen zeigte sich das Umfeld nach wie vor anspruchsvoll. Auch Slowenien und Österreich blieben hinter den Erwartungen zurück. In Ungarn konnte Charles Vögele hingegen die Verkäufe konsolidieren. In den anspruchsvollen Märkten Belgien und Niederlande (Benelux) gelang es Charles Vögele, den Nettoumsatz währungsund flächenbereinigt um 5% zu steigern.

Gesteigerte Sachkompetenz auf allen Ebenen

Die Generalversammlung vom 4. April 2012 erneuerte den Verwaltungsrat mit der Wahl von Dr. Ulla Ertelt, Prof. Dr. Matthias Freise, Max E. Katz, Dirk Lessing und Hans Ziegler (bisher) umfassend. Alle Mitglieder sind ausgewiesene Experten in ihren Fachgebieten und verfügen über das entsprechende Know-how, um Charles Vögele wieder zurück zu profitablem Wachstum zu führen.

Mit Bezug auf die Ergänzung der aktuellen Konzernleitung mit einem geeigneten COO (Chief Operating Officer) steht Charles Vögele in fortgeschrittenen Gesprächen und erwartet, eine Ernennung im Verlauf des zweiten Halbjahres bekanntgeben zu können. CEO Frank Beeck wird die CCO-Funktion (Chief Commercial Officer) weiterhin in Personalunion wahrnehmen.

Eine gewichtige Verstärkung erfuhr die zweite Führungsebene: Am 1. Februar 2012 trat Karin Busnel-Knappertsbusch (47) ihre Funktion als Vice President Women's Wear an. Sie ist eine erfahrene Modefachfrau und arbeitete zuvor für verschiedene internationale Labels.

Auf Kurs

Mit der Refokussierung auf die Bedürfnisse der angestammten Kunden, mit der intensiven Arbeit am Produkt und den vorgenommenen Anpassungen in der Organisation schaffte Charles Vögele die entscheidenden Voraussetzungen, seine im März 2012 kommunizierten Ziele «2012 – Stop the bleeding», «2013 – Back to black» und «2014 – Back to profit» zu erreichen.

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sind sich bewusst, dass die Gruppe damit noch nicht über dem Berg ist, sich aber auf dem richtigen Weg befindet. Vielmehr wird von allen Beteiligten weiterhin grosse Flexibilität und äusserste Leistungsbereitschaft gefordert. Wir danken allen Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern und Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Freundlich grüssen

Hans Ziegler Präsident des Verwaltungsrats Frank Beeck

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG

3-SÄULEN-STRATEGIE

FASZINATION Schärfung der Positionierung O Aktuelles sowie zielgruppen-Stabilisierung der Logistik und klare Ausrichtung von fokussiertes Sortiment Optimale Wareneingangs-, Charles Vögele Absatzplanungs- und Waren-O Stärkung Sortimentstiefe O Zielgruppengerechte steuerung Steigerung CRM-Programm Kundenansprache Anpassung Einkaufsorganisation Umstellung der Filialen O Überarbeitung Damenan Wertschöpfungsprozesse kollektion auf Stammabteilung/ Coordinates-Flächen Anpassungen Verkaufsorganisation an Bedürfnisse der O Anpassung Markenauftritt Stammkundschaft Charles Vögele

- Ziel erreicht
- O Umsetzung bis Frühlings-Sommerkollektion 2013

TESTIMONIALS

«WIR WISSEN, WER **UNSERE KUNDEN** SIND»

Erfolg baut auf der Balance zwischen Wahrung von traditionellen Werten und unermüdlicher Anpassung an aktuelle Trends. Zentral dabei sind das Gleichgewicht und die Fähigkeit, rasch und effektiv agieren zu können, sowie die Nähe zum Geschäft. Mit dem Ziel, die Konzernleitung bestmöglich zu unterstützen, erneuerte sich der Verwaltungsrat im Frühjahr 2012 umfassend. Die Unternehmensführung verfügt über spezialisiertes Fachwissen, das für die Rückführung der Gruppe zu profitablem Wachstum von entscheidender Bedeutung ist.



Frank Beeck CEO

«Unsere Kundschaft legt Wert auf modische Bekleidung, freundliche und kompetente Beratung und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Bei Charles Vögele stehen der Kunde, das Produkt, die Produktleistung und die Mitarbeitenden im Fokus.»



Markus Voegeli

«Für mich hat das Erreichen eines ausgeglichenen Free Cash Flows höchste Priorität. Der Anfang Jahr abgeschlossene Refinanzierungsvertrag mit einem breit abgestützten Bankenkonsortium stellt sicher, dass Charles Vögele die Herausforderungen der nächsten Jahre bewältigen kann.»



Hans Ziegler Präsident des Verwaltungsrates

«Um den nachhaltigen Erfolg von Charles Vögele zu sichern, müssen unsere Kunden wieder erkennen, wofür das Unternehmen steht und was unsere Stärken sind. Wir müssen uns wieder auf die Werte besinnen, die Charles Vögele gross gemacht haben. So werden wir auch das Vertrauen der Kunden zurückgewinnen.»



Prof. Dr. Matthias Freise VR-Mitglied seit 2012

«Charles Vögele ist ein Unternehmen mit einer grossen Historie. Darauf müssen wir aufbauen. Ich werde meine Energie und mein Fachwissen dafür einsetzen, Charles Vögele wieder zu nachhaltigem Erfolg zu führen.»



Max E. Katz Vizepräsident seit 2012

«Die grösste Herausforderung für mich stellt die Schärfung der Strategie und die klare Positionierung der Charles Vögele Gruppe dar. Dazu ist eine enge, disziplinenübergreifende Zusammenarbeit notwendig. Ich werde ein Schwergewicht auf die Optimierung des Cash Flows und die Beziehungspflege zu den Banken legen.»



Dr. Ulla Ertelt VR-Mitglied seit 2012

«Charles Vögele muss die hohen Ansprüche in den Zielmärkten in Bezug auf Qualität und Zuverlässigkeit sowie guten Geschmack erfüllen. Meine Kompetenzen werde ich zuerst auf die zielgruppengerechte Kollektionsausrichtung konzentrieren. Wir müssen unseren Kundinnen und Kunden zeitgemässe Mode zu erschwinglichen Preisen in bester Qualität bieten.»

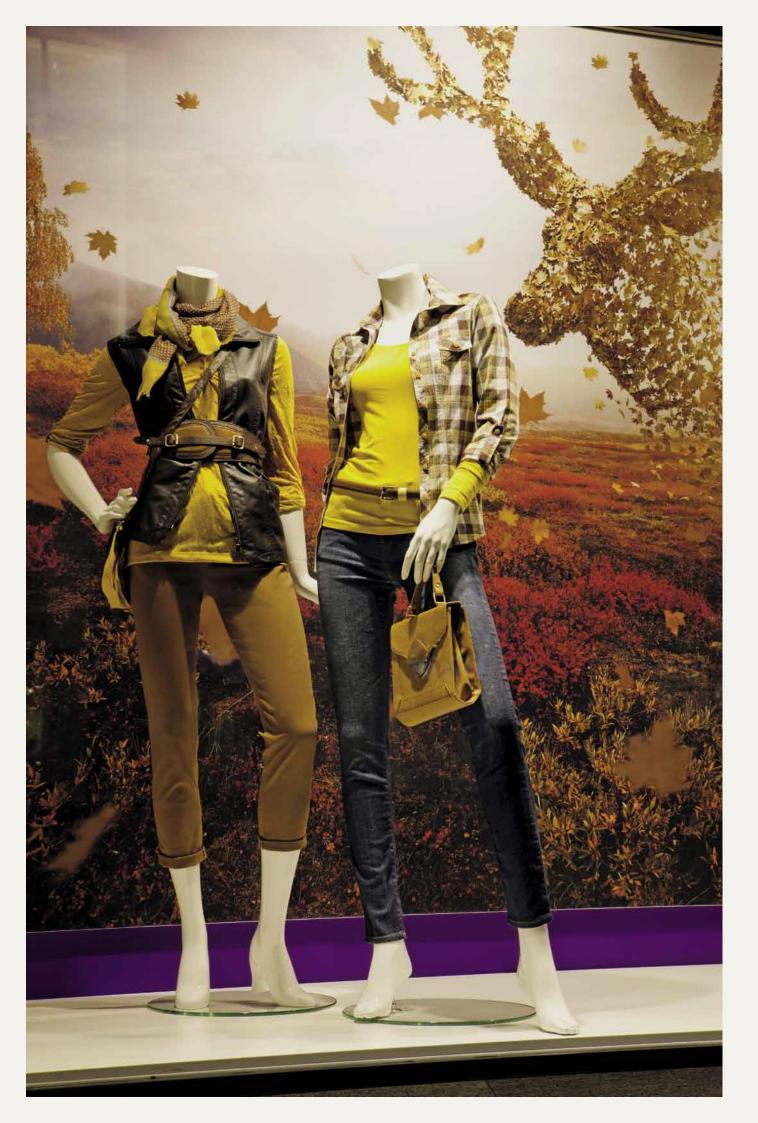


Dirk Lessing
VR-Mitglied seit 2012

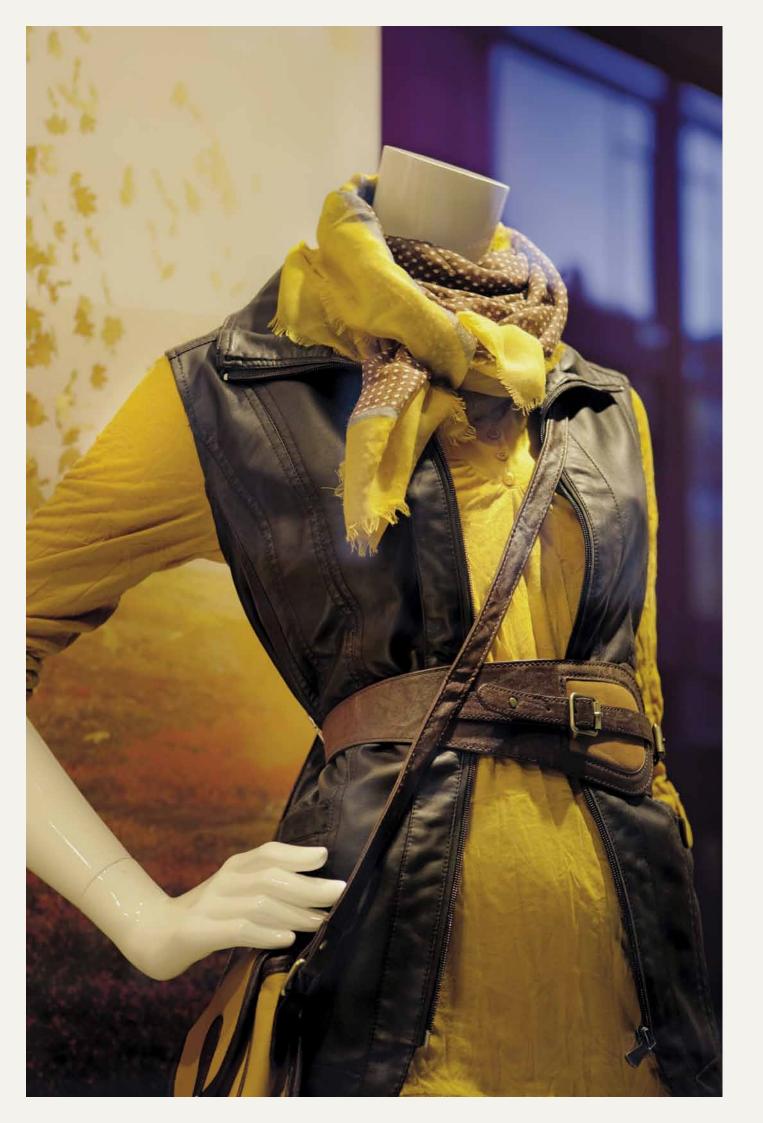
«Mit meiner breiten Erfahrung im Neupositionieren von Unternehmen möchte ich Charles Vögele bei der Entwicklung einer langfristigen Perspektive unterstützen. Dabei ist es für die Mitarbeitenden, die Kunden und die Shareholder des Unternehmens wichtig zu wissen, dass wir die Probleme erkannt und bereits Massnahmen eingeleitet haben, die Wirkung zeigen.»

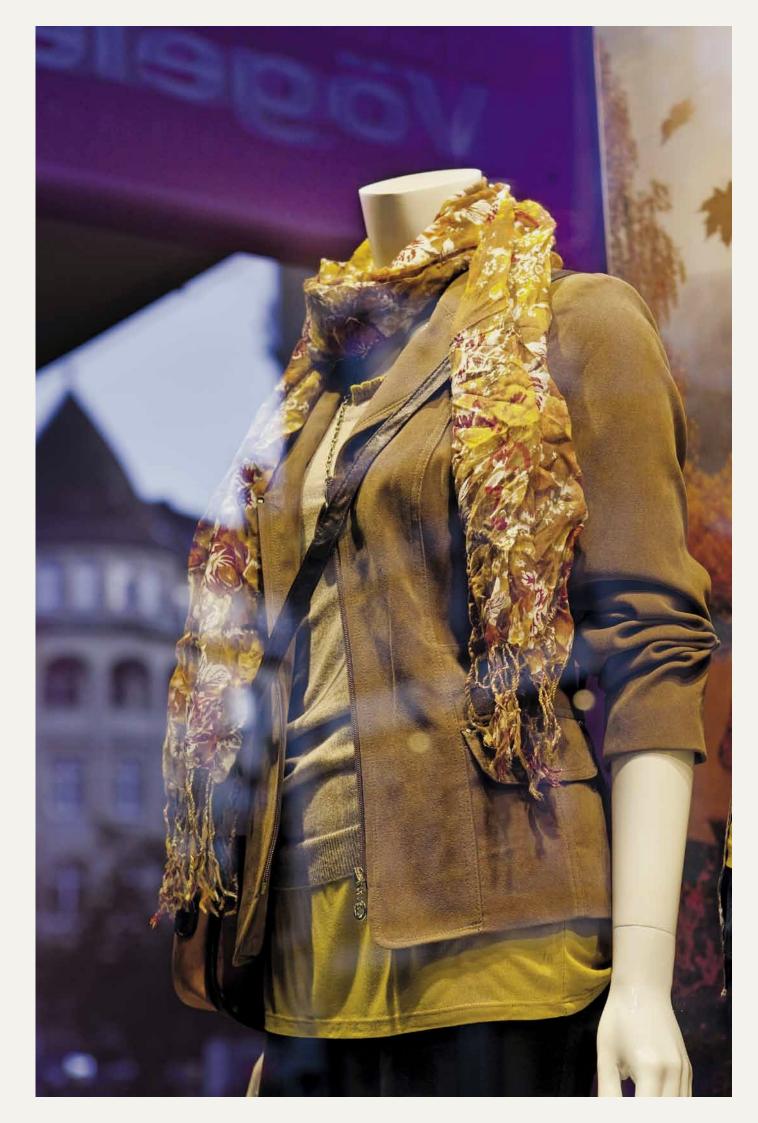


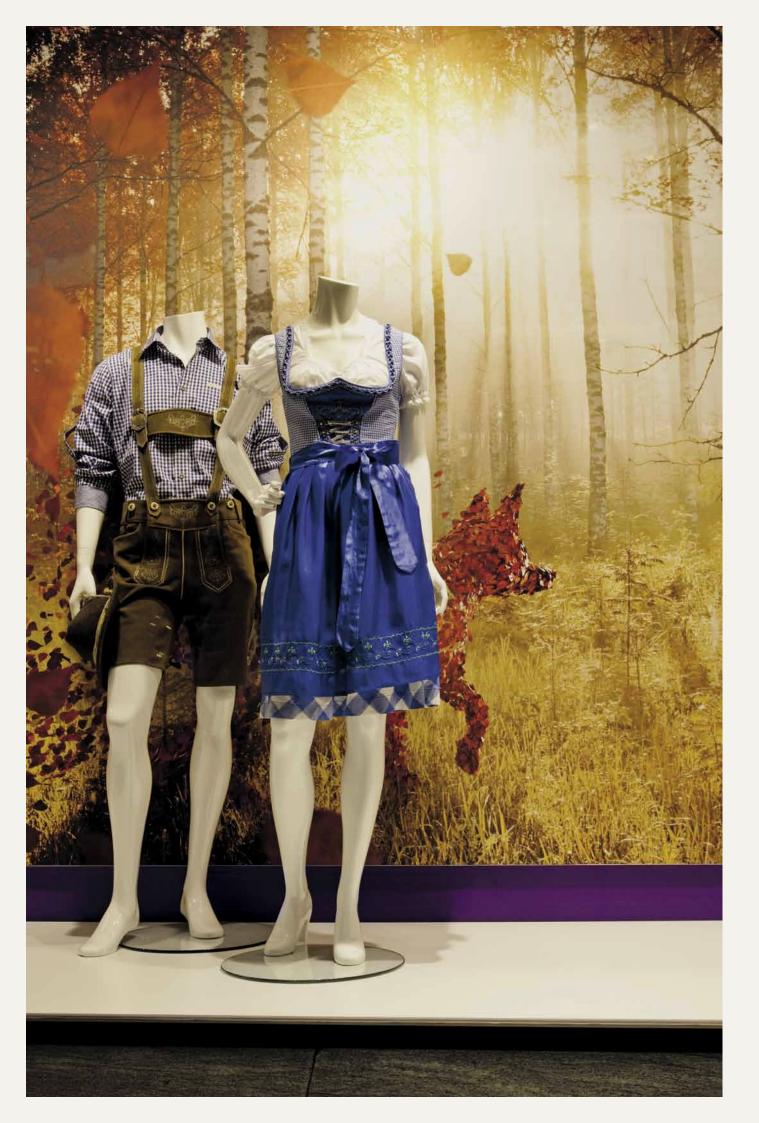












FINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni

ERFOLGSRECHNUNG KONZERN

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Nettoumsatz		486 623	525 648
Warenaufwand	8	(199 604)	(191 692)
Personalaufwand		(126 909)	(139 406)
Raumaufwand		(97 777)	(100 747)
Werbeaufwand		(39 239)	(48 796)
Allgemeiner Betriebs- und Verwaltungsaufwand		(49 045)	(43 094)
Übriger betrieblicher Erfolg	4	3 709	1 965
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)		(22 242)	3 878
In % vom Nettoumsatz		(4.6%)	0.7%
Abschreibungen und Wertminderungen	5	(26 238)	(63 808)
Betriebsergebnis (EBIT)		(48 480)	(59 930)
In % vom Nettoumsatz		(10.0%)	(11.4%)
Finanzertrag		269	388
Finanzaufwand		(4 432)	(2 285)
Fremdwährungsdifferenzen		(548)	(382)
Konzernergebnis vor Steuern		(53 191)	(62 209)
In % vom Nettoumsatz		(10.9%)	(11.8%)
Steuern	6	(654)	0
Konzernergebnis		(53 845)	(62 209)
In % vom Nettoumsatz		(11.1%)	(11.8%)
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	 7	(6.41)	(7.44)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	7	(6.41)	(7.44)

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

1. Januar bis 30. Juni

GESAMTERGEBNISRECHNUNG KONZERN

CHF 1000	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Konzernergebnis	(53 845)	(62 209)
Währungseinflüsse von ausländischen Tochtergesellschaften	1 013	(1 304)
Veränderung beizulegender Zeitwert von Cashflow Hedges nach Steuern	(5 365)	(5 209)
Total sonstiges Ergebnis	(4 352)	(6 513)
Total Gesamtergebnisrechnung	(58 197)	(68 722)

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

per 30. Juni

BILANZ KONZERN (VERKÜRZT)

CHF 1000	Anmerkung	30.06.2012	31.12.2011
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		98 817	109 553
Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		22 790	19 242
Derivative Finanzinstrumente		2 464	9 252
Warenvorräte	8	154 914	211 974
Total Umlaufvermögen		278 985	350 021
Anlagevermögen			
Sachanlagen	9	324 600	340 846
Finanzanlagen		115	115
Immaterielle Anlagen	5, 9	44 111	45 195
Latente Steueraktiven		4 646	5 567
Total Anlagevermögen		373 472	391 723
Total Aktiven		652 457	741 744
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital	11	103 974	330 771
Langfristiges Fremdkapital	11	250 235	55 026
Eigenkapital	12, 13	298 248	355 947
Total Passiven		652 457	741 744

 $Der \, Anhang \, auf \, den \, Seiten \, 24 \, bis \, 29 \, ist \, integrierender \, Bestandteil \, des \, vorliegenden \, Zwischenabschlusses.$

1. Januar bis 30. Juni

GELDFLUSSRECHNUNG KONZERN (VERKÜRZT)

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Konzernergebnis		(53 845)	(62 209)
Berichtigungen für:			
- Steuern		654	0
- Nettofinanzaufwand		4 711	2 279
- Abschreibungen und Wertminderungen		26 238	63 808
– Ertrag aus Anlageverkäufen		(232)	(12)
– Übrigen nicht zahlungswirksamen Erfolg		430	525
Veränderung Rückstellungen		637	(3 781)
Veränderung Warenvorräte		56 214	(22 529)
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		(7 635)	(5 994)
Liquiditätswirksame Finanzerlöse		368	993
Liquiditätswirksame Finanzaufwände		(7 280)	(2 337)
Bezahlte Steuern		(21)	(7 650)
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		20 239	(36 907)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	9	(9 437)	(23 456)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	10	(21 519)	(5 889)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel		(10 717)	(66 252)
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		109 553	129 529
Währungseinflüsse		(19)	(685)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		(10 717)	(66 252)
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		98 817	62 592

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

1. Januar bis 30. Juni

VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS KONZERN

CHF 1000	Anm.	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Währungs- einflüsse	Bewertung Finanz- instrumente	Bewertung Aktien- options- plan	Total
Stand per 1. Januar 2011		30 800	(30 268)	173 789	348 876	(54 106)	(2 747)	6 285	472 629
Gesamtergebnis- rechnung		-	-	-	(62 209)	(1 304)	(5 209)	-	(68 722)
Wert ausgegebene Optionen		_	-	_	-	-	-	525	525
Wert ausgeübte/ verfallene Optionen		-	_	-	19	-	_	(19)	0
Verkauf eigene Aktien	12	=	65	-	-	-	-	-	65
Kauf eigene Aktien	12	_	(113)	_	_	_	_	_	(113)
Nennwertreduktion	13	(4 400)	218	_	_	_	_	_	(4 182)
Stand per 30. Juni 2011		26 400	(30 098)	173 789	286 686	(55 410)	(7 956)	6 791	400 202
Stand per 1. Januar 2012		26 400	(23 454)	173 789	226 470	(59 786)	7 116	5 412	355 947
Gesamtergebnis- rechnung		-	-	-	(53 845)	1 013	(5 365)	-	(58 197)
Wert ausgegebene Optionen		_	-	-	-	-	-	430	430
Wert ausgeübte/ verfallene Optionen		_	_	_	31	-	_	(31)	0
Verkauf eigene Aktien	12	_	68	-	_	_	_	_	68
Kauf eigene Aktien	12	-	-	-	-	-	-	-	0
Nennwertreduktion	13	-	-	-	-	-	-	-	0
Stand per 30. Juni 2012		26 400	(23 386)	173 789	172 656	(58 773)	1 751	5 811	298 248

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS

Grundlegende Informationen

Die Charles Vögele Holding AG bildet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die Charles Vögele Gruppe, einen eigenständigen, europäischen Mode-Einzelhandelskonzern mit Verkaufsniederlassungen in der Schweiz, in Liechtenstein, Deutschland, den Niederlanden, in Belgien, Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn und Tschechien.

Bei der Charles Vögele Holding AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Pfäffikon SZ in der Schweiz, die an der SIX Swiss Exchange kotiert ist.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde nach den Anforderungen von IAS 34 für die Zwischenberichterstattung erstellt. Er basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften der Charles Vögele Gruppe. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt auf Basis historischer Anschaffungswerte, modifiziert durch die derivativen Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) erfasst werden. Wenn nicht nachfolgend erläutert, entsprechen die Grundlagen der Konzernrechnung denen, die im Finanzbericht der Charles Vögele Gruppe für das Geschäftsjahr 2011 auf den Seiten 10 bis 26 beschrieben wurden.

2.2 Rechnungslegungsänderungen **Neue IFRS-Standards und -Interpretationen**

Es gibt keine neu anzuwendenden IFRS-Standards oder Anpassungen bzw. Interpretationen von bestehenden Standards, die erstmals für das am 1. Januar 2012 beginnende Geschäftsjahr angewandt werden müssen, die einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Zwischenabschluss haben.

2.3 Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen des Konzerns werden folgende CHF-Kurse angewendet:

2012	ISO-Code	Einheit	Bilanz 30.06.2012	Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2012
Euro	EUR	1	1.20	1.20
Hongkong	HKD	1	0.12	0.12
China	CNY	1	0.15	0.15
USA	USD	1	0.95	0.93
Ungarn	HUF	100	0.42	0.41
Polen	PLN	100	28.19	28.38
Tschechien	CZK	100	4.72	4.79
2011	ISO-Code	Einheit	Bilanz 31.12.2011	Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2011
Euro	EUR	1	1.22	1.27
Hongkong	HKD	1	0.12	0.12
China	CNY	1	0.15	0.14
USA	USD	1	0.94	0.91
Ungarn	HUF	100	0.39	0.47
Polen	PLN	100	27.52	32.11
Tschechien	CZK	100	4.73	5.22

Segmentinformationen

CHF 1000	Schweiz		Deutschland		
	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	
Bruttoumsatz	191 051	208 478	185 611	199 585	
Nettoumsatz	172 652	186 256	151 151	163 024	
Segmentergebnis (EBITDA)	13 035	18 389	(9 749)	(4 207)	
EBITDA in % vom Nettoumsatz	7.5%	9.9%	(6.4%)	(2.6%)	
Abschreibungen und Wertminderungen ³⁾	(10 492)	(10 449)	(7 153)	(14 554)	
Segmentergebnis (EBIT) ³⁾	2 543	7 940	(16 902)	(18 761)	
EBIT in % vom Nettoumsatz	1.5%	4.3%	(11.2%)	(11.5%)	
	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2012	31.12.2011	
Warenvorräte, netto	50 055	63 824	45 463	60 555	

CHF 1000	Benelux	C	EE 1)	l l	Konzern	
	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Bruttoumsatz	72 406	73 692	129 206	143 756	578 274	625 511
Nettoumsatz	59 302	61 161	103 518	115 207	486 623	525 648
Segmentergebnis (EBITDA)	(11 438)	(6 534)	(14 090)	(3 770)	(22 242)	3 878
EBITDA in % vom Nettoumsatz	(19.3%)	(10.7%)	(13.6%)	(3.3%)	(4.6%)	0.7%
Abschreibungen und Wertminderungen ³⁾	(3 788)	(3 922)	(4 805)	(34 883)	(26 238)	(63 808)
Segmentergebnis (EBIT) 3)	(15 226)	(10 456)	(18 895)	(38 653)	(48 480)	(59 930)
EBIT in % vom Nettoumsatz	(25.7%)	(17.1%)	(18.3%)	(33.6%)	(10.0%)	(11.4%)
Finanzerfolg, netto					(4 711)	(2 279)
Konzernergebnis vor Steuern	-	_	=	=	(53 191)	(62 209)
Steuern	-	-	-	-	(654)	0
Konzernergebnis			-	-	(53 845)	(62 209)
	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2012	31.12.2011
Warenvorräte, netto	18 088	24 679	24 445	35 312	138 051	184 370
Waren in Transit	-	-	-	-	16 002	24 940
Zentrale Warenbestände	-	-	-	-	29 988	38 928
Konzerneliminationen	-	-	-	-	(29 395)	(36 533)
Total Warenvorräte Konzern, netto 2)	-	-	-	=	154 646	211 705

CEE: Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn, Tschechien.
 Differenz zum Bilanzwert von TCHF 268 (31.12.2011: TCHF 269) betrifft Heizölvorräte.
 Im 1. Halbjahr 2011 inklusive Wertminderungen Goodwill: Deutschland TCHF 6 520, CEE TCHF 29 671.

Übriger betrieblicher Erfolg

Der in dieser Position ausgewiesene Erfolg resultiert im Wesentlichen aus betrieblich genutzten Liegenschaften. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich dieser Wert um die Mieterträge aus Logistikimmobilien, die im Zusammenhang mit dem Outsourcing weitervermietet werden.

Im Vorjahr vorgenommene Wertminderungen Goodwill aus LBO

Die Abnahme der Abschreibungen und Wertminderungen im Vergleich zum Vorjahr ist auf den im Vorjahr gebuchten Wertminderungsaufwand von CHF 36.2 Mio für die Goodwillanteile aus den beiden Märkten Deutschland und Österreich zurückzuführen. Aufgrund der währungsbedingten Reduktion der zu erwartenden Segmentergebnisse in Deutschland und Österreich und verstärkt durch die anhaltenden Unsicherheiten im Bezug auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die hohe Wettbewerbsintensität wurde im Vorjahr der überlicherweise zum Jahresende erfolgende Werthaltigkeitstest für den Goodwill auf den 30. Juni 2011 vorgezogen.

Steuern

Der im 1. Halbjahr 2012 ausgewiesene Steueraufwand resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von latenten Steuern auf Zwischengewinnen im Zusammenhang mit dem Abbau von Lagerbeständen.

Im Vorjahr egalisierten Steuergutschriften aus den Vorjahren und latente Steuererträge den für das 1. Halbjahr anfallenden latenten Steueraufwand.

Ergebnis pro Aktie

		1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Konzernergebnis	CHF 1000	(53 845)	(62 209)
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	Stück	8 404 704	8 363 238
Anpassung für potenziell verwässernde Aktienoptionen	Stück	-	61 671
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie	Stück	8 404 704	8 424 909
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	(6.41)	(7.44)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	(6.41)	(7.44)

Warenvorräte

CHF 1000	30.06.2012	31.12.2011
Aktuelle Ware, brutto	148 786	155 344
Wertberichtigungen	(23 578)	(20 445)
Aktuelle Ware (laufende und vergangene Saisons), netto	125 208	134 899
Kommende Saison	29 438	76 806
Heizölvorräte	268	269
Total	154 914	211 974

8.1 Entwicklung Wertberichtigung Warenvorräte

CHF 1000	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Stand per 1. Januar	(20 445)	(11 201)
(Bildung)/Auflösung Wertberichtigung über Warenaufwand, netto	(3 198)	(2 461)
Währungseinflüsse	65	318
Stand per 30. Juni	(23 578)	(13 344)

Die Abnahme des Warenbestands ist auf verstärkte Abverkaufsaktionen sowie auf eine darauf abgestimmte Warenbewirtschaftung zurückzuführen.

Die Zunahme der Wertberichtigung im 1. Halbjahr 2012 ist im Wesentlichen auf eine systematische Erhöhung zurückzuführen. Dies resultiert vor allem aus den verbleibenden Beständen aus dem Vorjahr.

9 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Während des 1. Halbjahres 2012 wurden netto CHF 9.4 Mio. (Vorjahr netto CHF 23.5 Mio.) in Sachanlagen und in immaterielle Anlagen investiert. Die Investitionsausgaben wurden aufgrund der aktuellen Geschäftssituation im ersten Halbjahr 2012 restriktiv gehandhabt.

10 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Im 1. Halbjahr 2012 wurden im Zusammenhang mit der neuen Finanzierung die Bankschulden um netto CHF 20.5 Mio. abgebaut. Im Vorjahr setzte sich diese Position im Wesentlichen aus der Nennwertreduktion und der Abnahme der Leasingverbindlichkeiten zusammen.

11 Neuer syndizierter Kreditvertrag

Im Februar 2012 wurde der bestehende syndizierte Kreditvertrag vom Juni 2007 durch einen neuen syndizierten Kreditvertrag über eine Kreditlinie von CHF 255 Mio. (alte Kreditlinie über CHF 250 Mio.) vorzeitig abgelöst. Die Laufzeit dieser neuen Kreditlinie endet im September 2015. Die Verzinsung basiert auf dem Libor-Zinssatz, zuzüglich einer Zinsmarge von minimal 100 bis maximal 375 Basispunkten, die von mehreren finanziellen Konzernkennzahlen abhängig ist.

Da die Refinanzierung während des 1. Halbjahres 2012 erfolgte, wurden per 31.12.2011 sämtliche Bankdarlehen von gesamthaft CHF 225.5 Mio. als kurzfristiges Fremdkapital ausgewiesen. Die per 30.06.2012 unter dem neuen Vertrag gezogene Kreditlinie von total CHF 205.0 Mio. wurde im langfristigen Fremdkapital bilanziert.

12 Eigene Aktien

Per 30. Juni 2012 befanden sich für den Managementoptionsplan 391 970 (30. Juni 2011: 437 034) eigene Aktien im Eigentum der Charles Vögele Gruppe.

Ausschüttung an Aktionäre

Am 4. April 2012 beschloss die Generalversammlung der Aktionäre, für das Geschäftsjahr 2011 auf eine Ausschüttung zu verzichten.

Für das Geschäftsjahr 2010 wurde den Aktionären am 30. Juni 2011 eine Nennwertreduktion von CHF 0.50 pro Inhaberaktie der Charles Vögele Holding AG ausbezahlt.

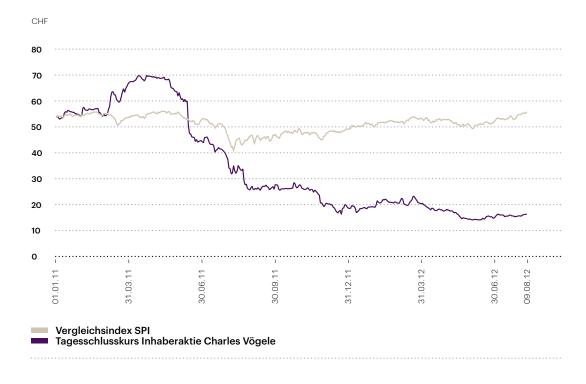
14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum 20. August 2012 berücksichtigt. Es haben keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag stattgefunden. Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG am 20. August 2012 genehmigt.

AKTIENINFORMATIONEN

Entwicklung Aktienkurs

Kursverlauf der Aktie Charles Vögele Holding AG an der SIX Swiss Exchange vom 1. Januar 2011 bis 9. August 2012:



Kotierung:	SIX Swiss Exchange, Zürich
Valor:	693777
ISIN-Code:	CH 000693777
Kurzbezeichnung:	VCH
Bloomberg:	VCH SW
Reuters:	VCHZ.S

Kennzahlen

		30.06.2012	31.12.2011
Inhaberaktien	Anzahl	8 800 000	8 800 000
Nominalwert	CHF	3.00	3.00
Börsenkurs per Stichtag	CHF	14.65	18.40
Börsenkurs: - Jahreshöchst	CHF	23.35	70.50
- Jahrestiefst	CHF	13.50	15.80
Durchschnittliches Tagesvolumen	Anzahl	37 944	28 691
Free Float 1)	%	76	75
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	129	162
Buchwert pro Aktie	CHF	34	40

¹⁾ Entsprechend Free-Float-Deklaration SIX.

FINANZKALENDER

5. MÄRZ 2013 **Medien- und Analystenkonferenz** Jahresabschluss 2012

10. APRIL 2013 Generalversammlung der Aktionäre Jahresabschluss 2012

20. AUGUST 2013 **Medien- und Analystenkonferenz** Halbjahresabschluss 2013

Der Halbjahresbericht der Charles Vögele Gruppe erscheint in Deutsch und Englisch. Die Originalsprache ist Deutsch.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Halbjahresbericht zeigt Fotos der Herbst-/Winter-Kollektion.

IMPRESSUM

Herausgeberin

Charles Vögele Holding AG 8808 Pfäffikon SZ Schweiz

Konzeption/Gestaltung

YJOO Communications AG, Zürich

Fotografie

Andreas Mader, Winterthur Johannes Vogt, Mannheim

Satz und Druck

Neidhart + Schön AG, Zürich

Kontakt

Charles Vögele Holding AG Investor Relations Postfach 58 Gwattstrasse 15 8808 Pfäffikon SZ Schweiz

T + 41 55 416 71 00 F + 41 55 410 12 82

investor-relations@charles-voegele.com www.charles-voegele.com



MIX
Aus verantwortungsvollen Quellen



